

Widerstand im Nationalsozialismus

Name:

Date:



Info

Der Widerstand gegen den Nationalsozialismus umfasst all jene Menschen und Gruppen, die sich zwischen 1933 und 1945 gegen Hitlers Diktatur stellten. Dazu gehörten mutige Einzelpersonen, Kirchen, Studierende und sogar Teile des Militärs. Ihre Geschichten zeigen uns, wie wichtig Zivilcourage ist und wie jede:r Einzelne einen Unterschied machen kann.

👣 Der Anfang

Der folgende Text ist eine Einführung in das Leben der vorgestellten Person(en) des Widerstands. Lies ihn dir gut durch und beantworte im Anschluss die Fragen.

Libertas Schulze-Boysen: Die frühen Jahre



Quelle: Wikipedia

Libertas Schulze-Boysen, geboren als Libertas Viktoria Haas-Heye am 20. November 1913 in Paris, war das jüngste von drei Kindern des Modeschöpfers Otto Ludwig Haas-Heye und seiner Frau Viktoria Ada Astrid Agnes Gräfin zu Eulenburg. Ihre Kindheit war geprägt von häufigen Wohnortswechsels und der Scheidung ihrer Eltern, als sie acht Jahre alt war. Ein Teil ihrer Kindheit verbrachte sie auf dem Landgut ihrer Mutter in der Nähe von Berlin.

Ab 1922 besuchte Libertas eine Schule in Berlin und lebte bei ihrem Vater, der die Modeabteilung des Kunstgewerbemuseums leitete. Ihre Schulzeit war von einer liberalen und künstlerischen Umgebung geprägt. 1926 wechselte sie auf das Mädchen-Lyzeum in Zürich, wo sie 1932 ihr Abitur machte. Danach verbrachte sie einige Zeit in Großbritannien und begann im Frühjahr 1933 in der Berliner Niederlassung der Filmgesellschaft Metro-Goldwyn-Mayer als Pressereferentin zu arbeiten.

Im selben Jahr trat sie der NSDAP bei und engagierte sich 1935 im Reichsarbeitsdienst der weiblichen Jugend. Seit Anfang der 1930er Jahre schrieb sie Filmkritiken, die oft die nationalsozialistische Ideologie widerspiegelten. 1934 lernte sie Harro Schulze-Boysen kennen, den sie 1936 heiratete.

Diese frühen Jahre formten die Grundlagen für ihr späteres Engagement und ihre mutigen Entscheidungen in der Widerstandsgruppe "Rote Kapelle" gegen das NS-Regime.

Widerstand im Nationalsozialismus

Name:

Date:



 **Wähle die richtige Antwort.**

Welcher Beruf ermöglichte es Libertas Schulze-Boysen, sich mit der nationalsozialistischen Ideologie auseinanderzusetzen?

- Lehrerin Schauspielerin Filmregisseurin
 Pressereferentin bei Metro-Goldwyn-Mayer

Wie beeinflusste die Trennung ihrer Eltern Libertas' frühe Jahre?

- Sie zog zu ihrer Großmutter Sie zog in ein Internat in Großbritannien
 Sie lebte bei ihrem Vater in Berlin Sie lebte bei ihrer Mutter in Paris

Welche schulische Umgebung prägte Libertas' Kindheit maßgeblich?

- Eine technische Berufsschule Eine liberale und künstlerische Umgebung
 Ein konservatives Internat Eine militärische Schule

In welchem Jahr lernte Libertas Schulze-Boysen ihren späteren Ehemann Harro Schulze-Boysen kennen?

- 1938 1934 1936 1932

Was war eine der Hauptaktivitäten von Libertas seit Anfang der 1930er Jahre?

- Schreiben von Theaterstücken Arbeiten als Fotografin Schreiben von Romanen
 Schreiben von Filmkritiken

Widerstand im Nationalsozialismus



Name:

Date:

Der Widerstand

Das folgende Gespräch soll dir einen Einblick in die Struktur des Widerstands geben. Beachte dabei, dass es sich um ein fiktives Gespräch handelt, aber auf historischen Fakten basiert.

Gesicht des Widerstands: Libertas Schulze-Boysen

Hallo Libertas, danke, dass du dir die Zeit nimmst, mit mir über deinen Widerstand gegen das NS-Regime zu sprechen.

Hallo, gerne, es ist wichtig, dass diese Geschichten nicht vergessen werden.

Was hat dich und die anderen Mitglieder der Roten Kapelle dazu bewegt, gegen das NS-Regime zu kämpfen?

Für mich war es die Erkenntnis über die Gräueltaten, die das Regime beging. Mein Mann Harro und ich konnten nicht tatenlos zusehen, wie Menschen verfolgt und ermordet wurden. Unsere Gruppe bestand aus Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen, aber wir alle wollten etwas gegen das Unrecht unternehmen.

Welche Risiken und Ängste habt ihr während eures Widerstands erlebt?

Es war immer gefährlich. Wir wussten, dass wir jederzeit entdeckt und verhaftet werden konnten. Die Gestapo war uns dicht auf den Fersen. Besonders beängstigend war es, als wir erfuhren, dass unser Funkverkehr nach Moskau entschlüsselt wurde. Das brachte viele von uns in Lebensgefahr.

Gab es auch Momente, in denen ihr kleine Erfolge feiern konntet?

Ja, es gab Momente, in denen wir Informationen über deutsche Kriegsverbrechen sammeln und weiterleiten konnten. Diese kleinen Siege gaben uns Hoffnung und zeigten uns, dass unser Widerstand nicht umsonst war. Jeder kleine Erfolg war ein Schritt in Richtung Gerechtigkeit.

Was waren besondere Merkmale eurer Widerstandsarbeit?

Unsere Gruppe war sehr vielseitig. Wir hatten Künstler, Intellektuelle und Arbeiter dabei. Diese Vielfalt machte uns stark und kreativ. Außerdem nutzten wir unsere Kontakte und Ressourcen, um Informationen zu sammeln und weiterzugeben. Wir trafen uns oft heimlich auf Schloss Liebenberg, um unsere Pläne zu besprechen.

Welche Opfer musstet ihr bringen?

Viele von uns, einschließlich meines Mannes Harro und mir, bezahlten mit unserem Leben. Wir wussten, dass wir dieses Risiko eingingen, aber es war ein Opfer, das wir bereit waren zu bringen. Es war ein hoher Preis, aber der Kampf gegen das Unrecht war es wert.

Danke, dass du diese wichtigen und bewegenden Einblicke mit uns geteilt hast, Libertas.

Danke dir. Es ist wichtig, dass die Geschichte weitergegeben wird, damit zukünftige Generationen daraus lernen können.

Widerstand im Nationalsozialismus

Name:

Date:



Beschreibe die frühen Jahre von Libertas Schulze-Boysen und wie diese Jahre sie prägten.

Libertas Schulze-Boysen wurde 1913 in Paris geboren und wuchs in einer künstlerischen und liberalen Umgebung auf. Ihre Kindheit war von zahlreichen Wohnortswechsels und der Scheidung ihrer Eltern geprägt. Sie besuchte Schulen in Berlin und Zürich, bevor sie in Großbritannien Zeit verbrachte und schließlich in Berlin als Pressereferentin arbeitete. Diese Jahre formten ihre späteren Entscheidungen und ihr Engagement im Widerstand gegen das NS-Regime.

Vergleiche die Herausforderungen, denen sich die Mitglieder der Roten Kapelle gegenübersehen, mit den Herausforderungen, denen heutige Aktivisten begegnen. Was können wir aus der Geschichte der Roten Kapelle für den modernen Widerstand lernen?

Die Mitglieder der Roten Kapelle mussten mit der ständigen Gefahr der Entdeckung und Verhaftung rechnen, was ihr Leben und das ihrer Familien in Gefahr brachte. Heutige Aktivisten stehen oft nicht vor einer so unmittelbaren Lebensgefahr, aber auch sie müssen sich gegen Überwachung, Verfolgung und Repression behaupten. Aus der Geschichte der Roten Kapelle können wir lernen, dass Mut, Entschlossenheit und der Zusammenhalt in einer Gruppe entscheidend sind, um gegen Ungerechtigkeit zu kämpfen.

Erkläre, wie die Zusammenarbeit und die Vielfalt der Mitglieder in der Roten Kapelle zu ihrem Erfolg im Widerstand beitrugen und welche Rolle Libertas Schulze-Boysen dabei spielte.

Die Rote Kapelle bestand aus einer vielfältigen Gruppe von Menschen, darunter Künstler, Intellektuelle und Arbeiter. Diese Vielfalt ermöglichte es ihnen, kreative und effektive Wege für ihren Widerstand zu finden. Libertas Schulze-Boysen spielte als Pressereferentin und durch ihre Kontakte eine wichtige Rolle beim Sammeln und Weitergeben von Informationen. Ihre Mitarbeit stärkte die Gruppe und trug dazu bei, dass ihre Aktionen trotz großer Risiken erfolgreich waren.

Widerstand im Nationalsozialismus

Name:

Date:



Für Schnelle

Sieh dir abschließend das Video an, um weitere Vertreter:innen des Widerstands kennenzulernen, und beantworte die Fragen.



Youtube: Kampf gegen Hitler: 5 Formen des Widerstands | Terra X

To watch the youtube video just scan the QR code.

<https://www.youtube.com/watch?v=Zuu4klDbkM4>

Wähle die richtige Antwort aus.

Beschreibe die Rolle von Claus Schenk Graf von Stauffenberg im Widerstand gegen Hitler und wie sein Attentatsversuch am 20. Juli 1944 ablief.

Claus Schenk Graf von Stauffenberg war ein Oberst im Generalstab und spielte eine zentrale Rolle im Widerstand gegen Hitler. Am 20. Juli 1944 versuchte er, Hitler mit einer Bombe zu töten. Er platzierte eine mit Sprengstoff gefüllte Tasche in Hitlers Lagebaracke, die um 12:42 Uhr explodierte. Stauffenberg war überzeugt, dass Hitler getötet wurde, aber der Diktator überlebte aufgrund einiger Zufälle, wie dem Verschieben der Tasche unter einen schweren Tisch. Nach der Explosion versuchten Stauffenberg und seine Mitstreiter, den Staatsstreich voranzutreiben, scheiterten jedoch, als bekannt wurde, dass Hitler noch lebte. Stauffenberg und die Hauptverschwörer wurden noch in der Nacht des 20. Juli 1944 erschossen.

Erkläre die Unterschiede zwischen den Widerstandsgruppen 'Weiße Rose' und 'Kreisauer Kreis' in Bezug auf ihre Mitglieder und ihre Methoden.

Die 'Weiße Rose' bestand hauptsächlich aus Studenten und Professoren der Münchner Universität, darunter Hans und Sophie Scholl. Ihre Methode bestand darin, Flugblätter zu verteilen, die zum passiven Widerstand und zur Sabotage aufriefen. Im Gegensatz dazu war der 'Kreisauer Kreis' ein Zusammenschluss von Menschen unterschiedlicher politischer und weltanschaulicher Hintergründe, darunter Humanisten, Sozialdemokraten und Christen. Sie trafen sich auf dem Gut Kreisau der Familie von Moltke und fungierten als Denkfabrik, die Pläne für ein Deutschland nach dem Hitler-Regime entwarf. Während die 'Weiße Rose' durch aktive Verbreitung von Flugblättern gegen das Regime vorging, konzentrierte sich der 'Kreisauer Kreis' auf theoretische Überlegungen und langfristige Pläne für die Zukunft.